

BearbeiterIn: Mag.^a Anneliese Lässer

○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 31806/06-28

Betreff:

Stadion Graz-Liebenau Vermögens-
verwertungs- und Verwaltungs GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt
Graz gem § 87 Abs 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss
BerichterstellerIn:

.....

Graz, 07.07.2011

Der von der Dr. Binder & Co, Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgesmbH, 8010 Graz, Neufeldweg 93, erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2010 soll im Wege eines Umlaufbeschlusses, welcher nachfolgende Punkte beinhaltet, festgestellt werden:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Beschlussfassung über die Auflösung der Kapitalrücklage in der Höhe von EUR 378.711,96
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2010
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010
6. Allfälliges

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, idF LGBl Nr 42/2010, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH, StR Univ.-Doz. DI Dr Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat mittels Umlaufbeschluss zu erteilen.

Auszug aus Soll-Ist-Vergleich 2010:

Laut des von der Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und VerwaltungsGmbH übermittelten Jahres Soll-Ist-Vergleiches 2010 stellen sich Budget- und Ist-Zahlen in der Jahres G&V 2010 wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2010	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	2.054	2.416	362	17,60
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	#DIV/0!
	1.041	1.039	-1	-0,14
Personalaufwand	181	181	0	-0,27
Sachaufwand	1.424	1.421	-2	-0,15
EBDIT	450	814	364	81,04
Abschreibung	1.198	1.191	-7	-0,59
EBIT	-748	-377	371	-49,64
Zinsen	0	0	0	-123,64
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
Ergebnis	-750	-378	372	-49,56
Investitionen	178	145	-33	-18,64

Anm.: Abweichend zur G&V It GR-Bericht wurde die Energieabgabenvergütung i.H.v. EUR 48 Tsd nicht in den sonstigen Erlösen dargestellt, sondern analog zur Budgetierung als Aufwandsminderung im Energieaufwand dargestellt.

Umsatz:

Abweichung durch Mehrerlöse im Bereich Stadionvermietung (+115 tsd) durch Austragung von mehr Fußballspielen als geplant und im Bereich Eishalle (+168 tsd) durch höhere Eispreise.

Investitionen:

Budgetunterschreitung durch nicht durchgeführte Investitionen (21 Tsd) und Einsparungen (9tsd)

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Einzelbewertung. Von der Fortführung des Unternehmens wurde ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurde entsprechend Rechnung getragen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Der Nutzungsdauer für Gebäude und Grundstückseinrichtungen wird eine planmäßige Abschreibung von 10 – 25 Jahren, für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung von 5 – 10 Jahren zugrunde gelegt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angeführt.

BILANZ

zum 31. Dezember 2010

Stadion Graz-Liebenau Vermögens-
verwertungs- u. Verwaltungs-GmbH

	31.12.2010		31.12.2009	
	€	T€	€	T€
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software			466.384,39	467
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	10.363.390,66			11.365
2. Maschinen	172.521,37			153
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.967,58			292
			10.764.899,61	11.810
			11.231.284,00	12.277
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	292.132,98			230
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	85.407,70			191
			377.540,68	422
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			107.789,17	24
			485.329,85	445
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN				
			4.289,78	0
SUMME AKTIVA			11.720.902,63	12.722
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Stammkapital			36.336,42	36
Stammeinlage			864.061,51	804
II. Kapitalrücklagen			900.397,93	840
1. nicht gebundene				
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE			10.340.984,48	11.380
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	1.391,52			1
2. sonstige Rückstellungen	72.051,00		73.442,52	80
				81
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	309,85			72
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.605,69			175
3. sonstige Verbindlichkeiten	37.212,54			68
davon aus Steuern	2.722,68			24
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.953,65			315
			327.128,08	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
			78.949,62	106
SUMME PASSIVA			11.720.902,63	12.722

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	€	T€
1. Umsatzerlöse	1.257.215,90	1.160
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	7.000,00	0
b) übrige	<u>1.199.737,68</u>	<u>1.719</u>
3. Aufwendungen für Betrieb und sonstige bezogene Leistungen	1.206.737,68	1.719
a) Betriebskosten	363.573,34	393
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>456.684,07</u>	<u>382</u>
4. Personalaufwand	820.257,41	775
a) Gehälter	136.959,95	143
b) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	2.108,42	2
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	39.995,25	42
d) sonstige Sozialaufwendungen	<u>1.760,64</u>	<u>2</u>
5. Abschreibungen	180.824,26	188
a) auf Sachanlagen		
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.190.535,26	1.266
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	75.767,41	31
b) übrige	<u>573.625,75</u>	<u>1.179</u>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)	<u>649.393,16</u>	<u>1.210</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-377.056,51	-560
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,89	0
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)	<u>152,34</u>	<u>0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94,55	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-376.961,96	-559
13. Jahresfehlbetrag	1.750,00	2
14. Auflösung von Kapitalrücklagen	-378.711,96	-561
a) nicht gebundener	378.711,96	561
15. Jahresgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2010 EUR 36.336,42.

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 900.397,93 setzt sich zum 31.12.2010 aus dem Stammkapital von EUR 36.336,42 und den Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 864.061,51 zusammen.

Die nichtgebundene Kapitalrücklage besteht aus Gesellschafterzuschüssen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Gesellschafterzuschuss von EUR 439.152,30 gewährt. Die Kapitalrücklagen wurden im Jahr 2010 mit einem Betrag von EUR 378.711,96 zu Gunsten des Jahresgewinnes aufgelöst.

1. Verwendung des Bilanzergebnisses:

Der Bilanzgewinn beträgt EUR 0.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresfehlbetrag		- EUR 378.711,96
Auflösung von Kapitalrücklagen	+	<u>EUR 378.711,96</u>
Jahresverlust per 01.01.2010		- EUR 00,00
Jahresgewinn		EUR 00,00
Bilanzgewinn per 31.12.2010		EUR 00,00

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres betrug fünf Angestellte. Die Geschäftsführung hatte im Geschäftsjahr 2010 Herr Armin Egger inne.

2. Entlastung der Geschäftsführung

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen der Geschäftsführung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 zu erteilen.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010, im Sinne des Motivenberichtes beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Stadion Graz-Liebenau Vermögens-, Verwertungs- und Verwaltungs GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, im Umlaufwege insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Beschlussfassung über die Auflösung der nicht gebundenen Kapitalrücklage in der Höhe von EUR 378.711,96
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2010
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010
6. Allfälliges

Beilage:
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:


Mag.^a Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:


StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:
GR Dr Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

der Stadion Graz-Liebenau GmbH. Vermögensverwertungs- und VerwaltungsGmbH.
8041 Graz, Stadionplatz 1

Gesellschafterin:	Anteil am Stammkapital: absolut	
Stadt Graz	€ 36.336,42	100 %

Die Geschäftsführung beantragt über nachstehende Anträge im Umlaufwege zu beschließen:

1. Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gemäß § 34 Abs. 2 GmbHG wird zugestimmt.
2. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von EUR 11.720.902,63 und einem Bilanzgewinn von EUR 0,00 wird genehmigt.
3. Der Auflösung der nicht gebundenen Kapitalrücklage in der Höhe von EUR 378.711,96 wird zugestimmt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2010 die Entlastung erteilt.

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	-------------------	--------------	---------------------

Stadt Graz	ja		
------------	----	--	--

StR Univ.DoZ DI Dr Gerhard Rüsich

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.07.2011, GZ A 8 – 31806/06-28